

Deutsche Forschungsgemeinschaft.

27. April 1938.

Herrn

Dr. Carl Erdmann,
Reichsinstitut für ältere deutsche Ge-
schichtskunde,
Berlin NW 7

En 4/20/1.

Dr. Gr./Ba.

An die

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Charlottenstr. 41.

Berlin W 39
Matthäikirchplatz 6

Bezüglich des Verlags des Buches von Erdmann, Studien zur Briefliteratur Deutschlands unter Heinrich IV. hat das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde von dieser einen Kostenvorschlag erhalten, der einen Druckzuschuß von RM. 40.-- pro Bogen vorsieht. Da diese Vorberechnung wesentlich günstiger als die von dem Verlag Böhlau eingereichte ist, stellt die Deutsche Forschungsgemeinschaft für Ihr Werkklagen der Studien zur Briefliteratur Deutschlands unter Heinrich IV. einen Druckzuschuß in Höhe von

RM. 40.-- pro Bogen bis zu 25 Bogen, insgesamt
RM. 1.000.-- (eintausend Reichsmark)

Sehr geehrter Herr Professor,

Ich erwarte in diesen Tagen von der Druckerei die neue Korrektur des Titelbogens zu dem Band von Erdmann. Wäre es Ihnen wohl möglich, demnächst ein Vorwort für diesen Band zu schreiben? Es wäre doch zweckmässig, wenn dem ersten Band der Schriftenreihe ein solches Geleitwort von Ihnen beigegeben würde.

Heil Hitler!

8
Auszahlung erfolgt,

r
einschaft

r.O./Hü.

18. August

Leipzig C 1, 1938
Postfach 29 • Postschließfach 163 • Fernruf Sammel-Nr. 71976
gr.-Adr.: Buchhiesemann Leipzig ★ A. B. C. Code 5th ed.

KARL W. HIERSEMANN
Buchhändler und Antiquar